

Liebhaber amerikanischer Modellzüge finden sich in Aalten

Wir finden in den Sälen von «de Hofnar von Aalten» (Niederlande) eine Sammlung amerikanische Modelleisenbahnen in den dazugehörigen Landschaften.

Liebhaber aus den Niederlanden, Belgien, Deutschland und der Schweiz freuen sich und staunen.



Es ist das erste Mal, dass so ein Anlass, ganz ausgerichtet auf amerikanische Modelleisenbahnen, in den Niederlanden organisiert wurde. Ronald Halma aus Aalten und Ronald Koerts aus Varsseveld haben für Samstag und Sonntag alles organisiert und unterschrieben. « Eigentlich wäre vor zwei Jahre alles schon parat gewesen», erzählt Koerts, «aber wir mussten wegen Corona zwei Mal verschieben». Jetzt sind wir als eine der Ersten dieses Jahr mit unserer Ausstellung da gewesen!

Was deutlich wird nach einem Besuch an den Dutch US Convention ist, dass die Liebhaber von Modelleisenbahnen ohne Ausnahme Spezialisten sind in Modellbau. Es ist einfach Schienen zu legen um den Zug laufen zu lassen, aber die Umgebung, wo die Züge fahren, ist genauso wichtig, so nicht noch wichtiger.

Amerika alive!!

In Aalten sehen wir eindruckliche Landschaften und Städte wie Chicago. Manchmal auf noch weniger als ein Quadrat Meter, manchmal auf eine lange Strecke. Teile von Amerika kommen so zum Leben, ganz in Detail. Zum Beispiel: The Mill: das ist ein Holzsägemühle von Jacq Damen (gestorben 2020). Seine Kollegen Modelbauer sind sehr begeistert von dem detaillierten Bau. « Er hat alles selber entworfen und gebaut», erzählt Walter Heyboom (er hat ein Teil von Vancouver Island in 3 Meter Länge nachgebaut)

«Eine Scene zu erschaffen, finde ich am Interessantesten» sagt auch Leo Bettonviel. « Kleine Dioramen und Landschaften, mit einander verbunden, wo der Zug durchfahren kann.» Für Luc de Martelaerse aus Ciney (dem französischen Teil von Belgien) sind die sozialen Kontakte bei den Treffen sehr wichtig. « So sitzt man nicht auf seinem Dachboden und bastelt, sondern trifft sich mit Gleichgesinnten und tauscht Erfahrungen aus. Er steht bei einer exotischen Landschaft; ein Fantasie-Mexico mit einem Zug, der den Berg hinauffährt.

In einem anderen Saal sieht man der Eisenbahn von dem Modellbahnvereinigung Drachten. Zuhause haben 50 Teilnehmer jede ein Stück Eisenbahn gemacht (auf PC entworfen) und in Aalten sind all diese Teile aneinander montiert worden. So konnten ganz lange amerikanische Züge fahren. Das Konzept ist von Fremo; « Freundeskreis Europäischer Modellbahner, so erklärt Gerrit Schoenmaker. «Super um so etwas zusammen zu machen; wir sind eine grosse Familie»



Übersetzung: Marijke Jansen